



IG Klettern Basler Jura – Jahresversammlung

Datum 07.03.2016
Ort Hotel Alfa, Birsfelden
Anwesend Vorstand (komplett) und 7 Mitglieder
Entschuldigt Präsidenten SAC Basel und Hohe Winde, Regula Rapp (SAC Basel), Severin Freyvogel vom SAC BL, Daniel Silbernagel, Paul Stöckli (Webmaster)
Sitzungsbeginn 19.17 Uhr
Sitzungsende 21.22
Protokollführer Christian Hofer

Traktanden

1. Protokoll der Generalversammlung vom 16.3.2015
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Rechnung 2015
4. Budget 2016
5. Wahlen

Pause

6. Informativer Teil
 - Broschüre „Mensch, Fels, Falke“
 - Stand des neuen Kletterführers
 - Routensanierungen im Basler Jura
 - Begleitetes Monitoring
 - Diskussion / Fragen



Protokoll

Patrik begrüsst die Anwesenden herzlich im Namen des IG Vorstands. Die Anwesenden werden gebeten, sich in die Teilnehmerliste einzuschreiben. Der Besuch der GV fällt wohl wegen des wüsten Schneetreibens draussen deutlich magerer aus als im letzten Jahr.

Die Traktandenliste wird in der vorgeschlagenen Form genehmigt.

1. Protokoll der Generalversammlung vom 16.3.2015

Es sind keine Fragen und Gegenstimmen ersichtlich, somit ist das Protokoll genehmigt und an den Protokollanten Christoph Steinemann verdankt.

2. Jahresbericht des Präsidenten

Patrik gibt einen kurzen Überblick zu den Geschehnissen des Jahres gemäss dem Jahresbericht 2015. Der Jahresbericht wird von den Anwesenden ohne Gegenstimme genehmigt.

2015 hat der Vorstand der IG insgesamt 8 Sitzungen abgehalten. In Eptingen wurden im Sektor Wasserfall 7 Routen und am Gempen Zustiegswege saniert. Die Ausbildungsbroschüre "Mensch, Fels, Falke" wurde fertiggestellt und befindet sich nun im Umlauf. Ausserdem hat die IG auch mitgearbeitet am neuen SAC-Führer für den Basler Jura.

In der Zusammenarbeit mit dem Kanton Baselland geschah einiges: Der runde Tisch "Sport und Natur" wird zu einer behördenverbändlicheren Arbeitsgruppe umgebildet. Das Anbringen der Felsmarkierungen zur Kennzeichnung gesperrter Sektoren / Routen mit hoher Priorität und eine zweite Datenaufnahme der Wirkungskontrolle hat stattgefunden. Die IG arbeitete mit an der Online-Datenbank der bekletterten Fluhen, überarbeitete Texte von Regierungsratsbeschlüssen zum Klettern und verfolgt Ideen zu neuen Nutzungsregelungen.

Die Zusammenarbeit mit dem Kanton Solothurn wurde nach längerem Dornröschenschlaf wieder aufgenommen im Zusammenhang mit dem neuen SAC-Kletterführer.

3. Rechnung 2015

Dominik präsentiert die Rechnung 2015 in Kurzversion. Die ausführliche Rechnung befindet sich auf der IG Homepage öffentlich einsehbar.

Schöne Überraschung: Für die Sanierungsspenden hat die IG 100.- CHF budgetiert – eingenommen hat sie schlussendlich über 3000.- CHF, weil die Firma Bächli Bergsport die Anschaffung von 1'000 Klebehaken finanziert hat.

Der Fonds für die Ausbildungsbroschüre wird per Ende 2016 aufgelöst, da das



“Büchlein” fertiggestellt ist.

Dominiks Präsentation schliesst mit dem positiven Bericht des (abwesenden) Revisors Toni Schlumpf (SAC Angenstein) und dessen Empfehlung zur Genehmigung und Annahme der Rechnung 2015 und zur Verdankung der gewissenhaften und genauen Kassenführung. Die Anwesenden tun dies einstimmig.

4. Budget 2016

Dominik stellt das Budget 2016 vor. Dazu sind keine Fragen und Einwände und die Anwesenden genehmigen dieses einstimmig. Dem Kassier wird die Präsentation verdankt.

5. Wahlen

Christoph (SAC Basel) tritt aus dem Vorstand zurück. Ihm wird sein Einsatz als Protokollschreiber und Materialverwalter verdankt. Ansonsten sind keine Mutationen zu melden.

Die folgenden VS-Mitglieder werden von der Versammlung in ihrem Amt für das laufende Jahr bestätigt, resp. wiederum gewählt:

Patrik Müller (Sektion BL)

Gabriele Fendrich (Sektion BS)

Roland Moll (Sektion Prättigau)

Dominik Bühler (Sektion BL, Kasse)

Christian Hofer (freie Kletterer)

Zum erweiterten Vorstand gehören: Chris Frick, Annemarie Bader, Toni Schlumpf und Paul Stöckli.

Leider sind immer noch Vakanzen folgender Organisationen zu beklagen: Sektion Angenstein, Hohe Winde und AACB.

Patrik kündigt an, sein Präsidentenamt noch ein Jahr wahrzunehmen und danach dieses niederzulegen. Er will der IG Klettern danach jedoch weiterhin verbunden bleiben mit seinem Engagement bei den Ämtern und für die Sache des Kletterns im Basler Jura.

Im Anschluss erfolgt die Wiederwahl des Präsidenten Patrik Müller durch Hanspeter Preiswerk als Wahlführer. Die Anwesenden bestätigen die Wiederwahl von Patrik durch Akklamation und danken ihm für seinen großen Einsatz für die Sache der Kletterer.



6. Informativer Teil

- Broschüre „Mensch, Fels, Falke“

An diesem Heft wurde drei Jahre lang gearbeitet mit dem Ziel, den Kletterinnen und Kletterern ein naturverträgliches Verhalten für die Ausübung ihrer Leidenschaft nahe zu legen. Dies beinhaltet das Einholen von Infos über allfällige Regelungen im angesteuerten Gebiet, das Einhalten von Verkehrs- und Parkplatzregeln und das Beachten der Markierungen am Fels, das Vermeiden von wilden Feuerstellen und die Einhaltung der Hundeleinenpflicht. Die Markierungen an den Felsen bezeichnen gesetzlich verbindliche Felssperrungen.

- Stand des neuen SAC Kletterführers Basler Jura

Im Kanton Baselland gibt es kleinere und grössere Probleme: kleinere z.B. am Bärenfels, wo einzelne Neurouten eingebohrt wurden, grössere z.B. am Rappenfels, wo ca. 40 Neurouten eingebohrt wurden. Die IG ist über diese Probleme mit dem Kanton im regen Dialog und unternimmt verschiedene Lösungsversuche, die das Unterfangen gesamthaft vereinfachen würden – eine definitive Entscheidung für ein konkretes Vorgehen der IG gibt es noch nicht, aber der Kanton scheint gewillt zu sein, mit der IG eine konstruktive Lösung anzustreben.

Der Kanton Solothurn bietet eine andere Situation. Der SAC hat sich selbst „ein Ei gelegt“ durch die Naturverträglichkeitsprüfung für jedes Klettergebiet. Der Kanton beurteilt Klettergebiete auf schwierig nachvollziehbare Art und Weise, ist aber dialogbereit. Die IG bleibt am Ball und dies hat schon einiges bewegt.

- Routensanierungen im Basler Jura

Keine Routensanierung, aber dennoch eine Aufwertung eines Klettergebietes: Für Samstag, 2. April ist eine Wegbauaktion geplant für die Schauenburgerfluh.

Das Merkblatt für Routensanierungen wurde geringfügig aber wichtig überarbeitet und befindet sich auf der IG Homepage. Christoph präsentiert einen rechnerischen Überschlag über den Sanierungsbedarf im Basler Jura und zieht das Fazit, dass zur Zeit zu wenig saniert wird. Welche Schlüsse daraus für die IG zu ziehen sind und welcher Handlungsbedarf konkret besteht, sorgt für Diskussionen und wird die IG in naher Zukunft noch beschäftigen. Beschlussbedarf besteht an der Generalversammlung jedoch nicht.

- Wirkungskontrolle / Begleitetes Monitoring

Erste Erkenntnisse betreffend Vergleichbarkeit der untersuchten Routenpaare, bekletterte und nicht länger bekletterte: zwischen diesen Wegen sind bisher aufgrund wissenschaftlicher Messmethoden nicht grosse Differenzen zu erkennen. Das sind für uns gute Nachrichten, weil es zeigt, dass unsere Einschätzungen der



Routen ziemlich genau sind. Das „IG-Auge“ scheint also durchaus qualifiziert zu sein für diese Aufgabe.

– Diskussion / Fragen

Es wird eine Anfrage gestellt, ob der linke Sektor in Soyhières saniert werden darf – dies liegt ausserhalb „unseres Hoheitsgebiets“, wird aber grundsätzlich begrüsst im Sinne der Sicherheit der (Basler) Besucher des Gebietes.

Ein Besucher der Jahresversammlung (Präsident der Sektion Angenstein) lobt das Engagement des IG Vorstands und spricht seinen Dank aus – dieser wird schätzend entgegengenommen.

für das Protokoll: Christian Hofer